Liebe Patientin, lieber Patient,

bitte lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Infludoron® jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder nach 2 Tagen keine Besserung eintritt, suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Die Packungsbeilage beinhaltet:

- 1. Was ist Infludoron® und wofür wird es angewendet?
- 2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Infludoron® beachten?
- 3. Wie ist Infludoron® einzunehmen?
- 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
- 5. Was ist sonst noch wichtig?

Infludoron® Streukügelchen



1. Was ist Infludoron® und wofür wird es angewendet?

Infludoron® ist ein anthroposophisches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten.

Anwendungsgebiete

Gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis gehören zu den Anwendungsgebieten grippale Infekte und fieberhafte Erkältungskrankheiten.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Infludoron® beachten?

Gegenanzeigen

Keine bekannt

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Bei Fieber, das länger als 3 Tage besteht oder über 39 °C ansteigt, sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln während der Schwangerschaft und in der Stillzeit Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Keine bekannt

Wichtige Informationen über bestimmte Bestandteile von Infludoron®

Dieses Arzneimittel enthält Sucrose (Saccharose). Bitte nehmen Sie es daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist Infludoron® einzunehmen?

Nehmen Sie Infludoron® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

	Einzeldosis	Häufigkeit der Einnahme
Erwachsene und Jugendliche		
ab 12 Jahren	15 Streukügelchen	alle 1 - 2 Stunden
Kinder von 6 - 11 Jahren	8 - 10 Streukügelchen	alle 1 - 2 Stunden
Kleinkinder bis 1 - 5 Jahren	5 - 10 Streukügelchen	3 - 4 mal täglich
Säuglinge im 1. Lebensjahr	3 - 5 Streukügelchen	3 - 4 mal täglich

Lassen Sie die Streukügelchen im Mund zergehen.



Dauer der Anwendung

Die Behandlung einer akuten Erkrankung sollte nach 2 Wochen abgeschlossen sein. Tritt innerhalb von 2 Tagen keine Besserung ein, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Wenn Sie die Einnahme von Infludoron® vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich bei der Anwendung dieses Arzneimittels nicht ganz sicher sind.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Es können Überempfindlichkeitsreaktionen (z.B. Juckreiz, Hautausschlag, Nesselsucht) auftreten.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

5. Was ist sonst noch wichtig?

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über 30 °C lagern.

Zusammensetzung

In 10 g Streukügelchen sind verarbeitet: Wirkstoffe: Aconitum napellus Dil. D1 0,01 g / Bryonia Dil. D1 0,06 g / Eucalyptus Ø 0,05 g / Eupatorium perfoliatum Dil. D1 0,04 g / Ferrum phosphoricum Dil. D6 0,1 g / Sabadilla Ø 0,01 g.

Darreichungsform und Packungsgrößen

10 g, 50 g Streukügelchen

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Weleda AG, Postfach 1320, D-73503 Schwäbisch Gmünd Tel.: 07171 / 919-414, Fax: 07171 / 919-200, E-Mail: dialog@weleda.de

Stand der Information: Februar 2012

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben mit **Infludoron**® ein anthroposophisches Arzneimittel erworben, das bei grippalen Infekten und fieberhaften Erkältungskrankheiten angewendet wird. Zum besseren Verständnis der Wirkungsweise von **Infludoron**® haben wir Ihnen nachfolgend einige Informationen zusammengestellt.

Wie kann Infludoron® helfen?

Zubereitungen ausgewählter Heilpflanzen lindern akute Beschwerden und stärken die inneren Selbstheilungskräfte:

Eisenhut (Aconitum napellus) beruhigt bei Fieber, Schmerzen und hohem Puls.

Zaunrübe (Bryonia cretica) und Wasserhanf (Eupatorium perfoliatum) regulieren die vermehrte Schleimbildung.

Eucalyptus (Eucalyptus globulus) verhilft zu besserer Durchatmung bis in die Bronchien. **Sabadilla (Sabadilla officinalis)** harmonisiert den labilen Kreislauf.

Eine wichtige Rolle kommt dem **Eisenphosphat (Ferrum phosphoricum)** zu: Der Wärmeorganismus und das Atmungssystem werden normalisiert. Im Körper werden gezielt Prozesse aktiviert, mit denen der Organismus dem entzündlichen Geschehen wirksam entgegentritt. Durch die Verbindung von Eisen und Phosphor ist die befeuernde Wirkung des Phosphors gemildert. Deshalb ist **Infludoron**® besonders für empfindliche Personen geeignet.

Infludoron® lindert die Erkältungssymptome und lenkt den Gesundungsprozess umfassend: Der Gesamtorganismus und das Immunsystem gehen gestärkt aus dem Krankheitsgeschehen hervor.

Weleda Arzneimittel auf der Grundlage der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Was heißt das?

Weleda Arzneimittel stärken die Selbstheilungskräfte des Menschen durch Heilkräfte aus der Natur.

Mensch und Natur sind aus einer gemeinsamen Entwicklung hervorgegangen, so dass bestimmte Stoffe und Vorgänge der Naturreiche ihre Entsprechung im menschlichen Organismus haben. In der Arzneimittelfindung wird der ganze Mensch auf all seinen Ebenen (Körper, Seele und Geist) berücksichtigt. Die von der Weleda verwendeten Herstellungsprozesse machen die Naturstoffe dem Menschen zugänglich und lassen diese erst wirksam werden.

